

## Verabschiedung der Erzieherinnen und Erzieher im Juni 2017

Am 9. Juni war es endlich soweit –

nach zwei, drei bzw. vier Jahren Ausbildung an den Ev. Fachschulen für Sozialpädagogik in Osnabrück konnten 23 Erzieherinnen und Erzieher der Oberstufe 1 und 22 der Oberstufe 2 stolz ihre Abschlusszeugnisse in die Hand nehmen.

Der feierliche Abschluss fand in diesem Jahr in der St. Joseph Kirche in Osnabrück statt und startete mit einer Andacht zum Thema „Von der Raupe zum Schmetterling“, die von dem religionspädagogischen Kurs der Unterstufen unter der Leitung von Bettina Ley vorbereitet und durchgeführt wurde. Die dort gezeigten Raupen wurden in den EFS Jahr für Jahr mit Wissen und Kompetenzen „angefüttert“ und können jetzt ihre (Schmetterlings-) Flügel ausbreiten und selbstständig als Erzieherinnen und Erzieher tätig werden. Musikalisch untermalt wurde die Feier von Jörg Spaude am Klavier und Leonie Kampe, die mit ihren Soli „Halleluja „ und Lean on me“ sehr zu feierlichen Atmosphäre beitrug.



Frau Kläfker (Schulleiterin) gab den Absolventinnen und Absolventen folgende Impulse mit auf den Weg in das Berufsleben:

*„Offen zu sein für die Vielfalt und die individuellen Besonderheiten der kleinen und großen Menschen, ihre Begabungen zu entdecken und zu stärken, sie in der Wahrnehmung ihrer Rechte und Möglichkeiten in der Gesellschaft zu unterstützen und die Entwicklung ihrer Persönlichkeiten zu fördern, wird – egal in welchem Bereich Sie arbeiten – immer zu Ihren Aufgaben gehören. Tragen Sie -liebe Absolventinnen und Absolventen -in Ihrem Berufsleben dazu bei, dass wir die frühe und die fortlaufende Bildung in unserer Gesellschaft sehr ernst nehmen und gewissenhaft betreiben, damit wir eine Gesellschaft pflegen, die verantwortungsbewusst mit ihrer Demokratie umgeht.“*

*Im Verlauf der Ausbildung haben Sie intensiv an der eigenen Haltung gearbeitet. Sie werden im Beruf immer ein Vorbild für andere sein. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit in Krippen, Kindertagesstätten, Jugendhilfebereichen und Schulen geht es um das Leben in einer vielfältigen Gemeinschaft. Tragen Sie mit Ihrem Menschenbild und Ihrer Haltung dazu bei, dass Menschen früh in ihrem Leben lernen, dass die Vielfalt eine Bereicherung ist und jeder Mensch von Anfang an Verantwortung übernimmt für die Gemeinschaft in der Einrichtung, die Zukunft in der eigenen Gesellschaft und ebenso für das Leben auf dem Planeten Erde. Wer von klein auf gelernt hat, verantwortlich zu handeln, zu denken und zu hinterfragen, lässt sich später nicht von Parolen beeindrucken. Ich bitte Sie sehr, diese Mitverantwortung in Ihrem Berufsleben gut zu verankern.“*



In ihren humorigen Reden reflektierten die Klassenlehrerin der O1 Anne Harpenau mit Anna Reents und Nicole Böckmann sowie die Klassenlehrerin der O2 Dr. Kirsten Sülzle-Temme mit Kira Loheider und Juliane Klie die besonderen Ereignisse der letzten Jahre: Unterrichtsthemen, Studienfahrten, kleinere und größere Highlights wurden ebenso hervorgehoben wie die Besonderheiten der Klassen.

Die diesjährige Kollekte der Examensfeier (410.- Euro) geht an das Kinderhospiz Löwenherz in Syke. Stefan Kleideiter aus der O1 begründete die Entscheidung der Absolventen mit der besonderen Wichtigkeit der Kinderhospizarbeit in unserer Gesellschaft.

Die weiteren Feierlichkeiten waren ein anschließender Sektempfang in den Ev. Fachschulen sowie eine ausgelassene Party im Osnabrücker Alando.

**Wir wünschen den fertigen Erzieherinnen und Erziehern des Jahrgangs 2017 einen guten Start in das Berufsleben und freuen uns über ein Wiedersehen in der Praxis!**